

Entwickler aus Turkmenistan haben es geschafft, sich einen Platz unter den Finalisten der internationalen Meisterschaft für sportliches Programmieren, der „Central Asia Programming Championship 2026“, zu sichern. Die entscheidende Phase dieses prestigeträchtigen IT-Events findet am 27. März in der Stadt Schymkent (Kasachstan) im Rahmen des Forums „Digital Qazaqstan 2026“ statt.

Die Meisterschaft brachte die besten Programmierer aus fünf Ländern der Region zusammen: Turkmenistan, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan und Tadschikistan. Nach einer intensiven Online-Qualifikationsrunde am 28. Februar bereiten sich die stärksten Teilnehmer nun auf den persönlichen Wettbewerb vor. Im Finale werden sie hochkomplexe algorithmische Aufgaben lösen, die den höchsten Standards des sportlichen Programmierens (ICPC-Niveau) entsprechen.

Das Gesamtpreisgeld des Wettbewerbs beläuft sich auf 3 Millionen Tenge (ca. 6.700 US-Dollar). Auf den Erstplatzierten wartet ein Preis von 1,5 Millionen Tenge, während für den zweiten und dritten Platz jeweils 1 Million bzw. 500.000 Tenge vorgesehen sind. Eine Besonderheit der Meisterschaft ist, dass die Organisatoren (Alem.ai Foundation und Astana Hub) die Reise- und Unterbringungskosten der Finalisten vollständig übernehmen.

Für die jungen Programmierer wurde neben dem Wettbewerb auch ein einzigartiges Bildungsprogramm vorbereitet. Auf dem Forum werden führende Experten von weltweit bekannten Technologieunternehmen wie Meta, Google und Booking sprechen. Dies bietet den Teilnehmern eine großartige Gelegenheit, ihre berufliche Zukunft mit internationalen Experten zu diskutieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Für die Jugend Turkmenistans ist die Teilnahme an der „Central Asia Programming Championship“ nicht nur eine Chance, sich auf regionaler Ebene zu beweisen, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Integration in die globale IT-Gemeinschaft und zum Erfahrungsaustausch mit den Branchenführern.

«THE ASHGABAT TIMES».